

K10plus

der Katalog für zehn Bundesländer,  
die Stiftung Preußischer Kulturbesitz  
und weitere Einrichtungen

Cornelia Katz

---

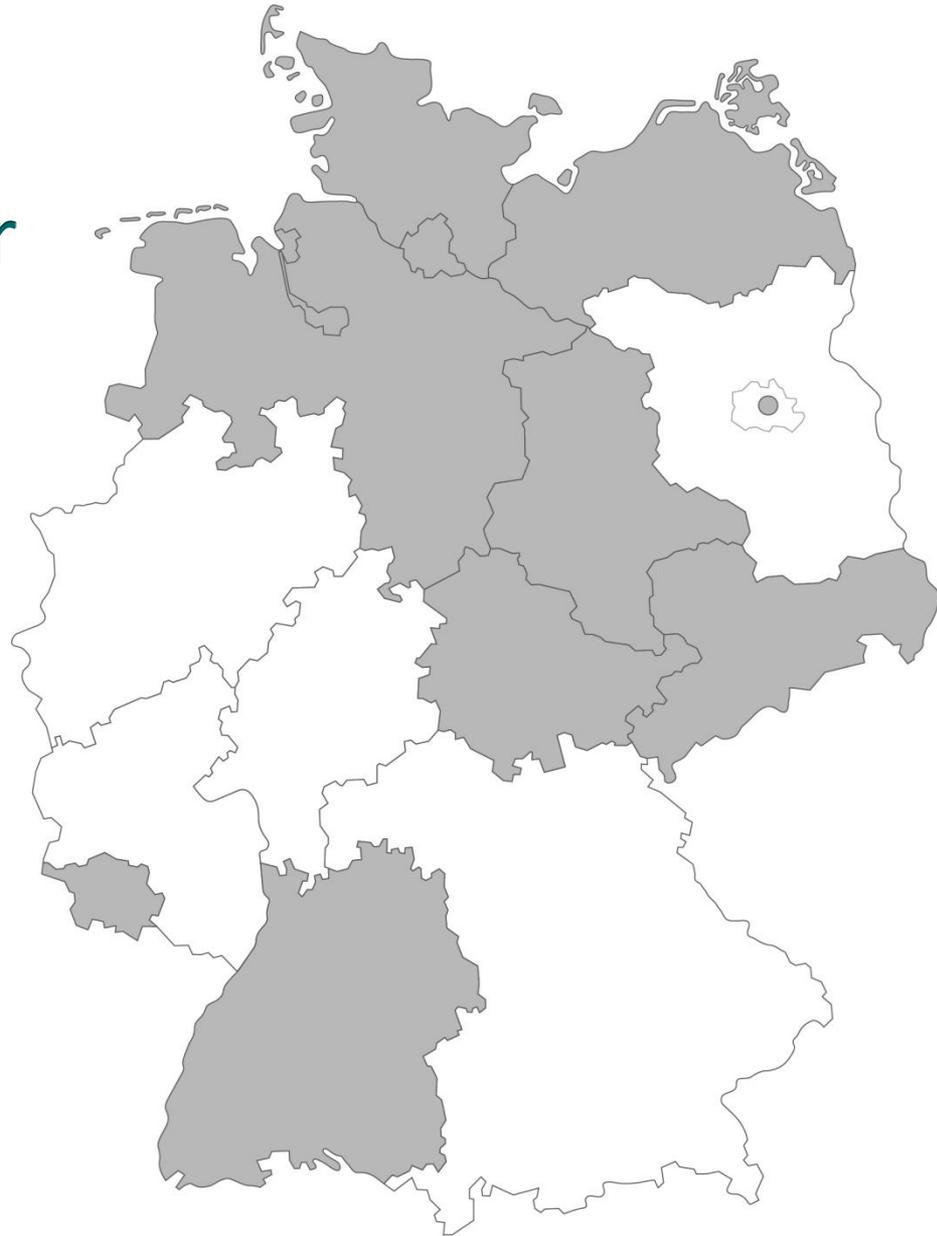
**BSZ  GBV**

AG SWB - Top 3

Stuttgart, 26. Oktober 2017

---

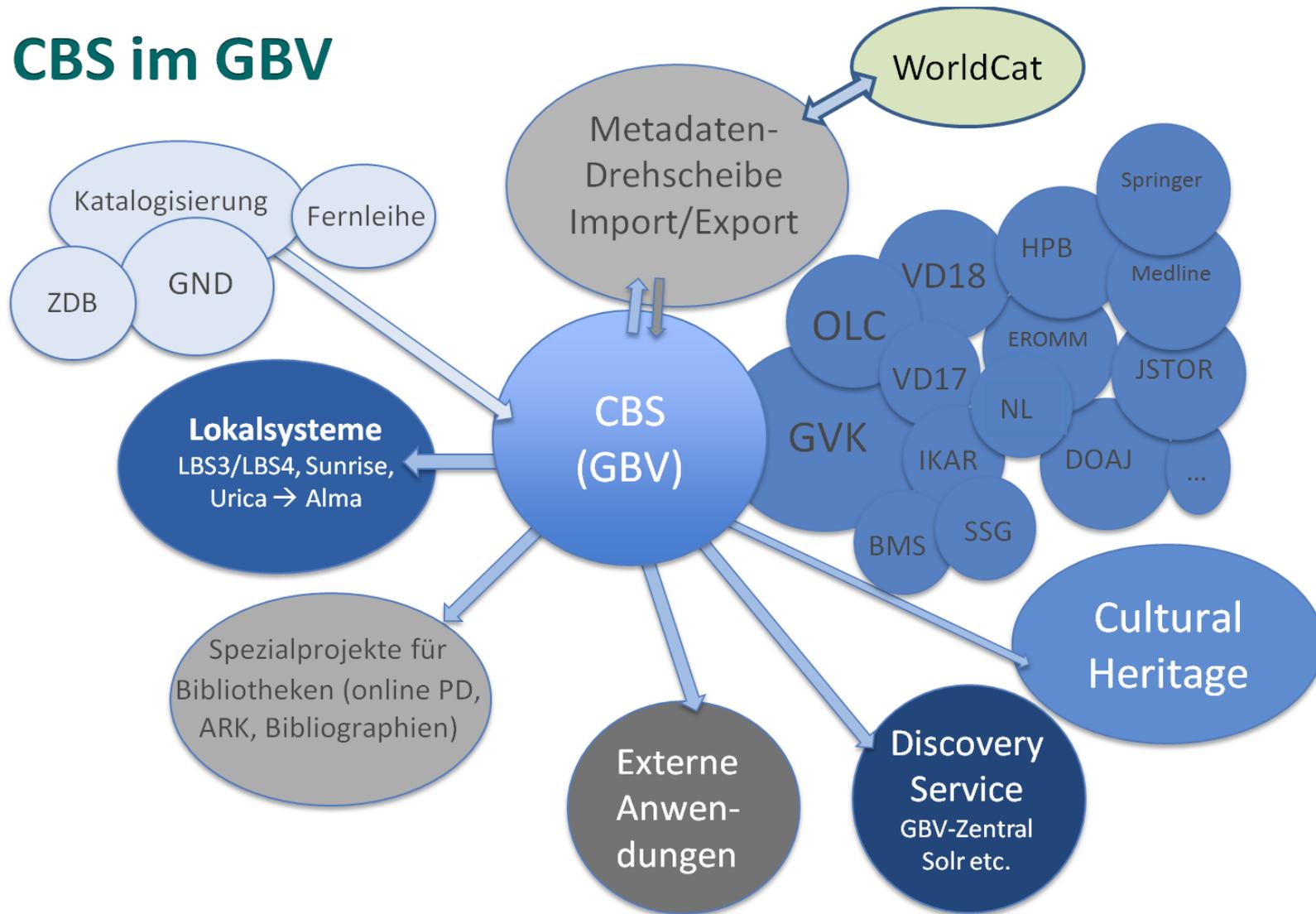
10 Bundesländer,  
Stiftung Preußischer  
Kulturbesitz,  
sowie weitere  
Einrichtungen



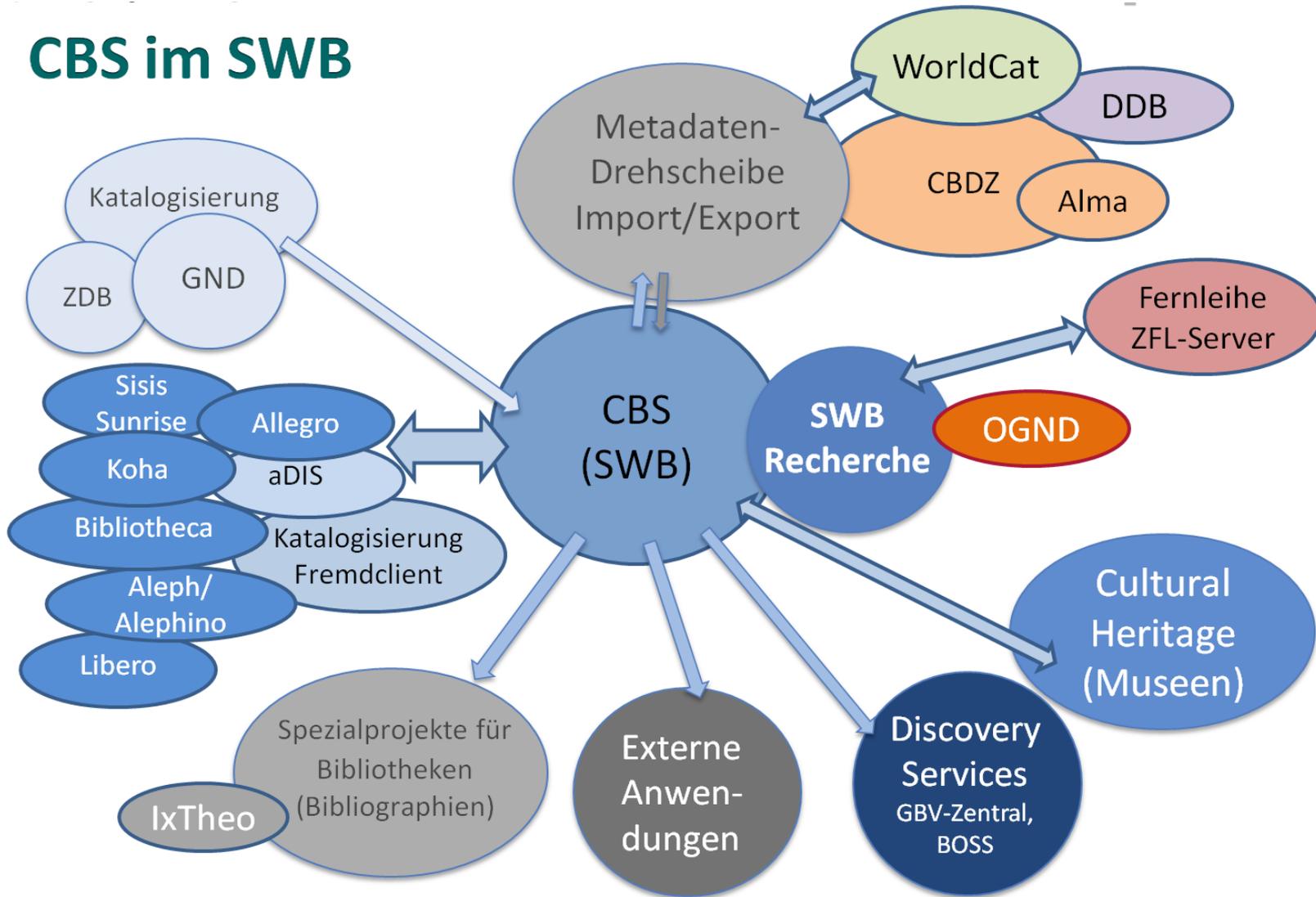
# Zusammenführung zweier „ähnlicher“ Verbundsysteme

- CBS-Software von OCLC
  - Gleicher Programmcode
  - Abweichende Parametrierung
  - Nutzung unterschiedlicher Funktionsumfänge (z.B. Fernleihe)
  - Unterschiedliche Anbindung der Lokalsysteme
- Katalogisierungsformat
  - Deskriptionszeichen (GBV) versus Unterfelder (SWB)
  - RDA-Umstieg: Verwendung Unterfelder im GBV
  - Abweichungen im Internformat
- Unterschiedliche „Katalogisierungskulturen“
  - BSZ: „Regelwerkstreu“, wenig Ausnahmen
  - GBV: viele über das Regelwerk hinausgehende Ergänzungen
  - Unterschiedliche Philosophien bei Normdaten

# CBS im GBV



# CBS im SWB

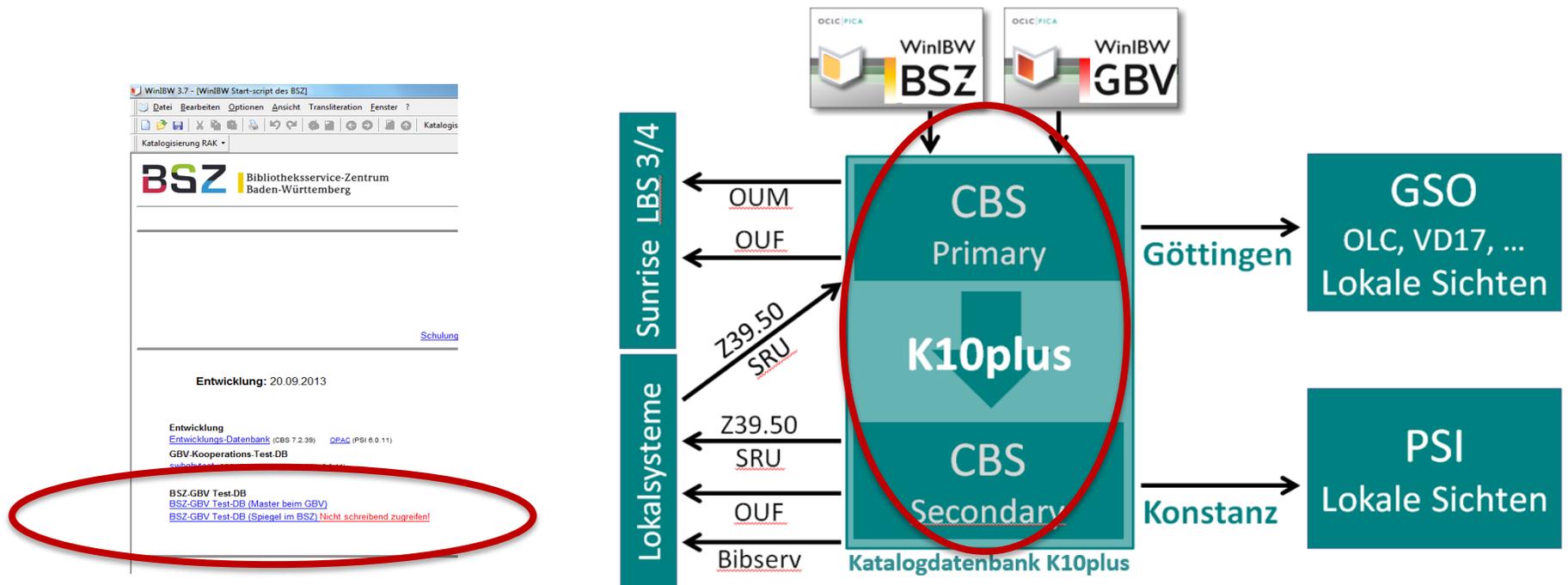


# Aktivitäten in 2017

## Technische Implementierung K10plus

- Synchronisiertes Testsystem in Göttingen und Konstanz **erledigt**
- Gemeinsame Entwicklungsumgebung und erste Konfigurationen z.B. Formattabelle **in Arbeit**

### CBS in K10plus: technisches Konzept



# Aktivitäten in 2017

- Analyse und Konzeption der administrativen Daten mit Rechtevergabe (wer darf was in K10plus?) **erledigt**
- Festlegung der Filesets (Datenbankbereiche) **erledigt**
- Deduplizierung: Grobkonzept zur Zusammenführung gleicher Titel- und Normdaten **erledigt**
- Migrationsszenario **erledigt**
- Identnummernkonzept **erledigt**
- Analyse und Konzept für die Indexierung **in Arbeit**
- Abgleich, Analyse, Definition wichtiger Systemtabellen in Arbeit (Workshop zur Systemkonfiguration Juni 2017) **in Arbeit**

# Deduplizierung

Grobkonzept zur Zusammenführung gleicher Titel- und Normdaten

- Deduplizierung von Daten, die über Identifier wie ISBN, DNB-Idn, ZDB-Idn, GND-Idn verfügen.
- Matching nicht nur über Identifier, sondern mit weiteren Kriterien wie Titel, Personen, Körperschaften, Auflage, Jahr usw.
- Merge von gleichen Sätzen kann sehr granular erfolgen (z.B. Ergänzung von Unterfeldern)
- Für alle nicht beim Match&Merge-Verfahren verarbeiteten Titeldaten wird das Verfahren des Master-Record-Modells angewandt

# Migrationsszenario

Ziel: möglichst kurze Schließungszeit für die Katalogisierung

- Export der Daten aus dem jeweiligen System in Pica+, Grundbestand + 1-n Updates aus dem jeweiligen System
- Konvertierung in das künftige K10plus Pica-Internformat
- Laden der Daten in die gemeinsame Anwendung  
Reihenfolge:  
GBV-Daten (Beibehaltung der PPNs),  
dann SWB-Daten
- Deduplizierung für bestimmte Datenmengen
- Aufsetzen eines einmaligen Prozesses zur Clusterung der nicht zusammengeführten Daten entsprechend dem Verfahren des Master Record Models
- Öffnung der gemeinsamen Datenbank für den Routinebetrieb

# Datenbereinigungen

Datenbereinigungen und Anpassungen in den „Altsystemen“

- Entfernen fehlerhafter Kategorien *laufend*
- Bereinigung von Codierungen, Abkürzungen usw. *laufend*
- Erzeugen der IMD-Felder im Rahmen der RDA-Anpassungen für alle Titeldaten in der SWB-Datenbank *geplant zum Jahresende*
- Bereinigung von Exemplardatenfeldern *in Absprache mit Bibliothek*
- Rückbau von Verknüpfungen zu Verlegerserien *in Diskussion*
- Rückbau Verknüpfungen zu Namenssätzen *in Diskussion*
- Abarbeiten der **Dublettenkandidaten** (derzeit ca. 177.000) aus Bibliotheksdatenimporten durch Bibliotheken



# Erzeugung Zielformat

- Umsetzung bisheriges Format in Zielformat
- Dokumentation in Excel-Tabellen als Konkordanz „alt/neu“

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S
	Pica3 Alt	Pica+ Alt	Beschreibung Alt	P3 UF Alt	P+ UF Alt	WF Alt	Beschreibung UF Alt	Pica 3 Neu	Pica+ Neu	Beschreibung Neu	P3 UF Neu	P+ UF Neu	WF Neu	Beschreibung UF Neu	Bemerkung (braun markierte -> Besonderheiten / Klärungsbedarf)	FCV mit Häkchen vorsehen, wenn bearbeitet	Stand		
1																			
2	0000	001@	ILNs der Bibliotheken, die Lokaldaten am Titelsatz haben					0000	001@	ILNs der Bibliotheken, mit Exemplarsatz			Nein				07.08.2017		
3	0000	001@			50			0000	001@		ohne	50	Nein	ILN-Liste			07.08.2017		
4	0000	001@						0000	001@		5a	--	Nein	Useflag (0,9, A-Z)	Bei Erzeugung 002@ 50 Pos. 2="s" hier in 5a "u" für Inhaltsverzeichnis anzeigen setzen	✓	07.08.2017		
5																			
6	000A	001X	Titel-Besitzer					000A	001X	Title owner			Nein				22.06.2017		
7	000A	001X						000A	001X		ohne	50	Nein	Title owner			22.06.2017		
8																			
9	000K	001U	Unicode-Kennzeichen			Nein		000K	001U	Unicode-Kennzeichen			Nein				22.06.2017		
10	000K	001U						000K	001U		ohne	50	Nein	Unicode-Kennzeichen			22.06.2017		
11																			
12								000Q	001Q	VAL-Warnungen			Nein				22.06.2017		
13								000Q	001Q		ohne	5a	Nein	Erzeugungsdatum des Feldes			22.06.2017		
14								000Q	001Q			5b	Nein	ELN der Bibliothek, die die Warnung verursacht hat			22.06.2017		
15								000Q	001Q		--	5c	Nein	Warnungsmeldung - Nummer			22.06.2017		
16								000Q	001Q		--	5d	Nein	Warnungsmeldung - Text			22.06.2017		
17																			
18																			
19	0100	003@	Pica-Produktionsnummer					0110	003S	SWB-Pica-Produktionsnummer			Nein		(In K10plus wird neue 003@ vergeben!)		22.06.2017		
20	0100	003@		ohne	50	Nein	Pica-Produktionsnummer	0110	003S		ohne	50	Nein	SWB-Pica-Produktionsnummer		✓	22.06.2017		
21																			
22	0200	001A	Kenntnis und Datum der Ersterfassung					0200	001A	Kenntnis und Datum der Ersterfassung			Nein				22.06.2017		
23	0200	001A		ohne	50	Nein	Kenntnis und Datum der Ersterfassung	0200	001A		ohne	50	Nein	Kenntnis und Datum der Ersterfassung			22.06.2017		
24																			
25	0210	001B	Kenntnis und Datum der letzten Änderung					0210	001B	Kenntnis und Datum der letzten Änderung			Nein				22.06.2017		
26	0210	001B		ohne	50	Nein	Kenntnis und Datum der letzten Änderung	0210	001B		ohne	50	Nein	Kenntnis und Datum			22.06.2017		
27				--	5t	Nein	Uhrzeit	0210	001B		--	5t	Nein	Uhrzeit			22.06.2017		
28																			
29	0230	001D	Kenntnis und Datum der Statusänderung					0230	001D	Kenntnis und Datum der Statusänderung			Nein				22.06.2017		
30	0230	001D		ohne	50	Nein	Kenntnis und Datum der Statusänderung	0230	001D		ohne	50	Nein	Kenntnis und Datum			22.06.2017		
31																			
32	0240	001E	Quelle und Datum Löschen allgemeine Daten					0240	001E	Kenntnis und Datum der Löschung			Nein				22.06.2017		
33	0240	001E		ohne	50	Nein	Quelle und Datum	0240	001E		ohne	50	Nein	Kenntnis und Datum			22.06.2017		
34	0240	001E		--	5t	Nein	Uhrzeit	0240	001E		--	5t	Nein	Uhrzeit			22.06.2017		
35																			
36								0320	002V	MRM: Datum/Uhrzeit Korrektur der Master-TA							22.06.2017		
37								0320	002V		ohne	50	Nein	MRM: Datum/Uhrzeit der Master- TA			22.06.2017		
38																			
39								0321	001L	MRM: UTC-Zeitstempel der letzten Änderung							22.06.2017		
40								0321	001L		ohne	50		UTC-Zeitstempel der letzten Änderung			22.06.2017		

# Formatänderungen und Lokalsysteme

## BSZ - Lokalsysteme

- Abfangen der Formatänderungen im Export-Konverter
  - für MAB-Bezieher
  - für MARC-Bezieher
- Für Pica+-Bezieher (aDIS-Systeme) geplant
  - Pica+-Änderungen müssen nachgezogen werden
  - Austausch der Identnummern in den aDIS-Systemen (BSZ stellt Konkordanzen bereit)

## GBV - Lokalsysteme

- Tabelle „cbs2lbs“ bei der Übertragung CBS → LBS (OUM, OUF), die „neues Pica+“ in „altes Pica+“ zurückverwandelt
- Nach Katalogisierungsbeginn im K10plus werden alle LBS-Systeme neu geladen (dauert ein paar Jahre)

# Einbeziehung Gremien Katalogisierung

## Workshops der Katalogisierungs-AGs

- März 2017 in Stuttgart:  
Projektstand, Gremien, Arbeitsplattform Wiki, Dokumentation (u.a. Abstimmung über kooperative Erstellung von Handbücher), Schulungskonzept, Konzept Korrekturrecht
- Oktober 2017 in Göttingen:  
Projektstand, K10plus-Format, -Handbücher, -Online-Hilfe
- Weiterer Workshop im Frühjahr 2018 geplant

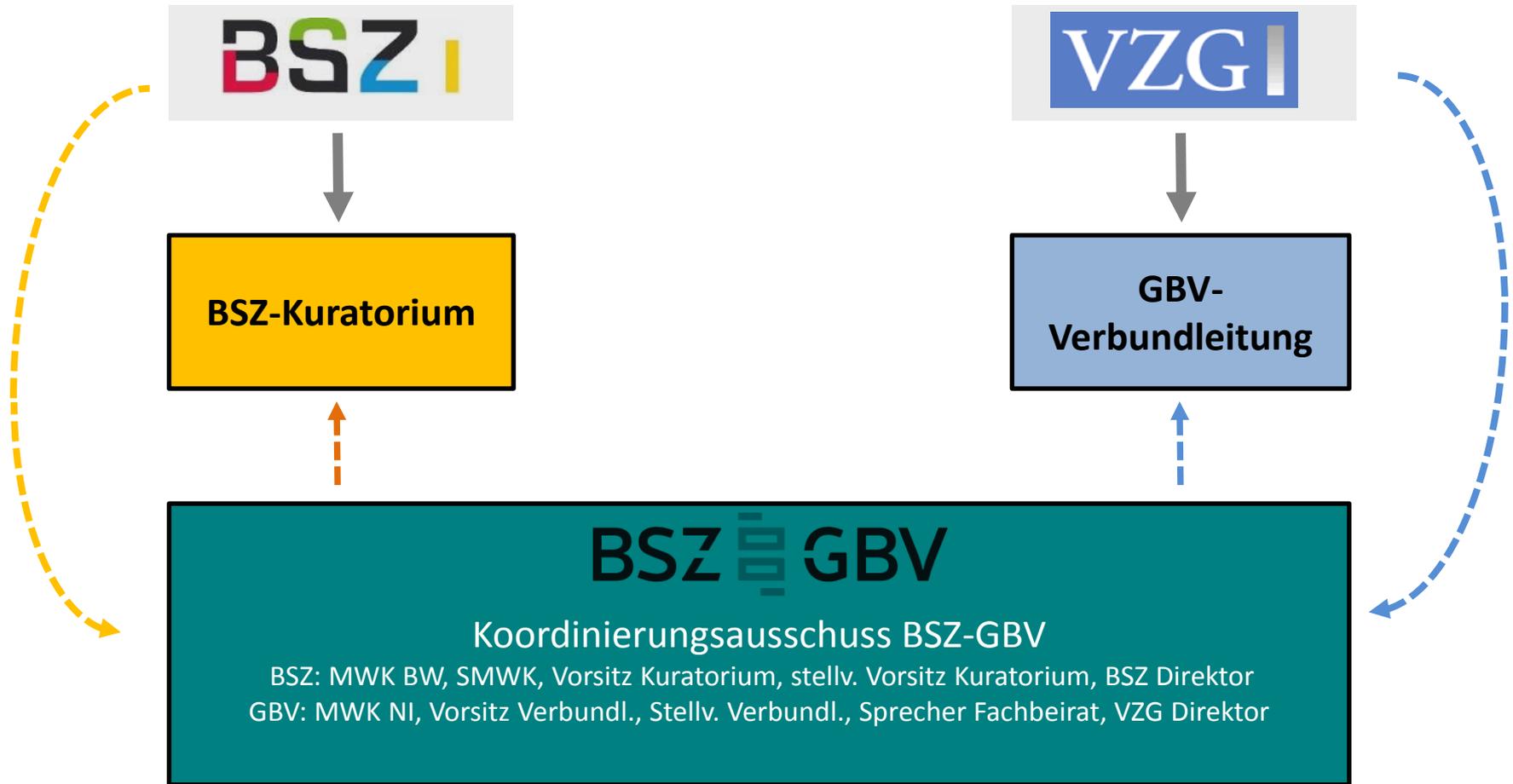
## Workshop zur Sacherschließung in Planung

# Einbeziehung Gremien Katalogisierung

## Weiterarbeit der Katalogisierungs-AGs

- Weiterarbeit der verbundspezifischen Gremien bis zur eigentlichen Zusammenlegung der Datenbanken
- Nach der Zusammenlegung eine gemeinsame AG für die Katalogisierung (reduzierte Teilnehmerzahl)
- Der Lenkungsausschuss erarbeitet ein Konzept für die künftige Gremienstruktur

# Entscheidungen treffen (Gremien)



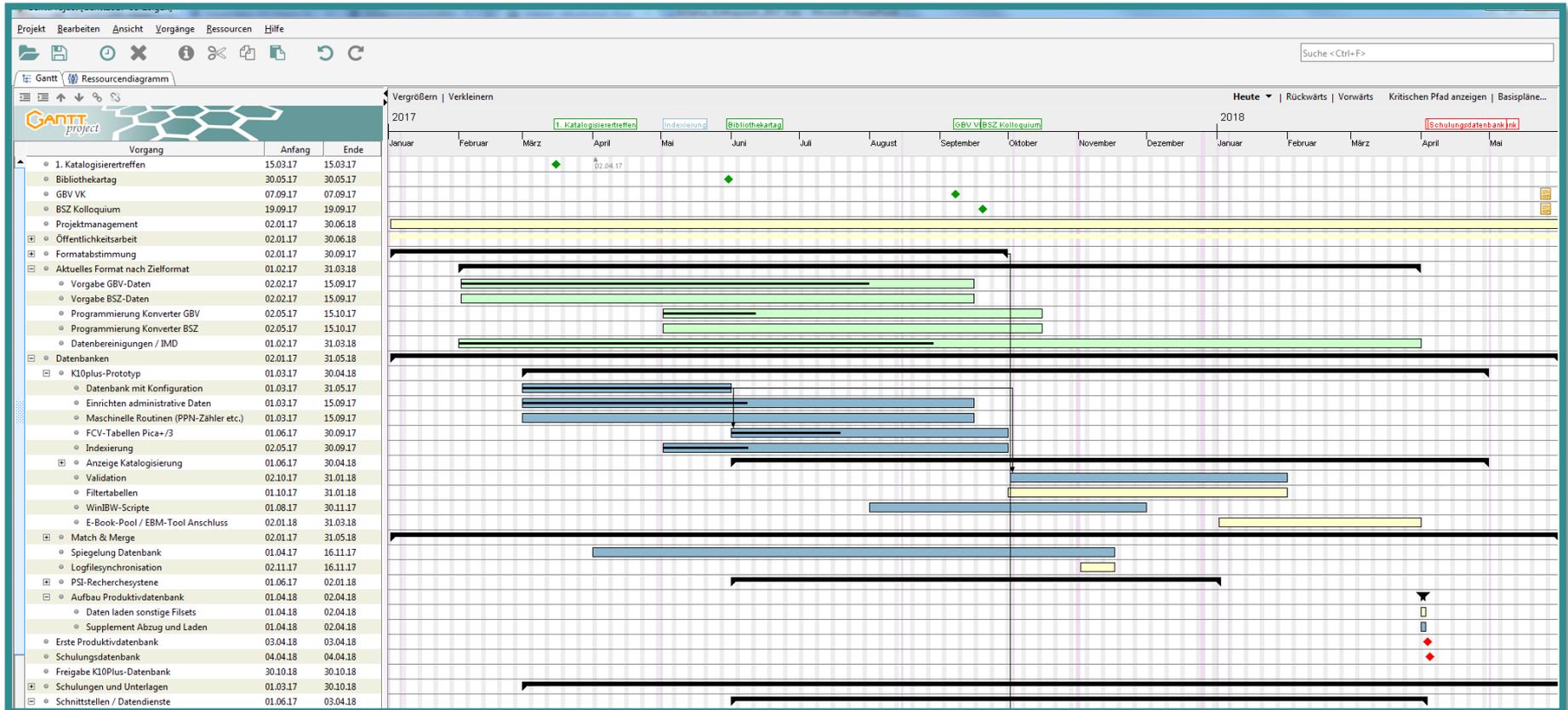
# Geplanter zeitlicher Ablauf

- Bis Ende September 2017
  - Formatdefinition
  - Aufbau Testsystem mit administrativen Daten und manuell erfassten Beispieldaten
- Oktober – Dezember 2017: Aufbau erste vollständige DB
  - Erster Gesamtabzug der beiden Verbunddatenbanken
  - Einspielen der GVK-Daten
  - Deduplizieren BSZ Daten
  - Laden Restdaten
- Januar 2018
  - Evaluierung des ersten Aufbaus von K10plus
  - Planung der weiteren Schritte, insbesondere der Schulungen

# Geplanter zeitlicher Ablauf

- Februar – April 2018: K10plus zweiter Versuch
  - Durchführung der erkannten Anpassungen
  - Basis für die anschließenden Schulungen
- Juni – September 2018
  - Multiplikatorenschulungen
  - Schulungen in den Bibliotheken
  - Updates aus den noch laufenden „Altsystemen“
  - Anpassung der Web-Umgebungen
  - Anpassungen sonstiger Abläufe: Import, Exporte, etc.
- Oktober 2018: Start K10plus

# Zeit- und Ressourcenplan (Stand August 2017)



# K10plus Erfassungsformat Strukturelle Änderungen gegenüber dem SWB-Format

Silke Horny

---

**BSZ  GBV**

AG SWB – Top 4

Stuttgart, 26. Oktober 2017

---

# Übersicht

- Grundprinzipien
- Feld 0500
- Codes
- Nummern
- Person/Körperschaft
- Mehrteilige Monografien
- Zusammenstellungen
- URL
- 424X-Felder
- Nicht-lateinische Zeichen
- Exemplardaten

# Grundprinzipien

- Angleichung der Pica-Felder beider Verbände
- Vereinheitlichung der Grundstruktur ähnlicher Felder
- Überwiegende Erfassung mit Unterfeldkennzeichnung

Beispiel: 1500 ger\$aeng\$a fre

# Grundprinzipien

- Erfassungsformat wird umfangreicher als das bisherige SWB-Format
  - GBV stärkere inhaltliche Differenzierung auf Pica3-Ebene
  - Berücksichtigung anderer Filesets (VD17, EROMM)
- Felddifferenzierung wird in MAB2- oder Marc21-Export aufgehoben

# Feld 0500

- Feld 0500 Position 2
  - a Einzelne Einheit
  - b Zeitschrift/Zeitung
  - c Gesamtaufnahme einer mehrteiligen Monografie
  - d Monografische Reihe
  - f Teil einer mehrteiligen Monografie mit abhängigem Titel
  - F Teil einer mehrteiligen Monografie mit unabhängigem Titel
  - m Mailboxsatz
  - s Unselbstständiges Werk (Aufsatz usw.)
  - v Bandsatz bei Zeitschriften/Zeitungen (ohne Titel)
  - z Keine Angabe (nur bei Importdaten)

# Neuer Satztyp: v (Bandsatz bei Zeitschriften)

- Satztyp „v“ für Bandsätze (ohne Titel) an Zeitschriften oder Zeitungen (bisher mit „f“ codiert)
- Datenumsetzung der Bandsätze, die nur mit einer Zeitschrift verknüpft sind
- Keine Auswirkung auf MAB2- oder Marc21-Export

# Codes

## Felder für Codierungen (Auswahl)

0575 Code für Sammlungen

0599 Code zur Selektion und maschinellen Bearbeitung

1140 Veröffentlichungsart und Inhalt

1500 Sprachcode

1700 Code für Erscheinungsland

- Reduktion der bisherigen Codes (z.B. 1140, 0600)
- Wegfall der Codes in 1111 und 1130

# Nummern

2198 007Y Sonstige Nummern

Hier zukünftig auch:

- Postvertriebskennzeichen
- Amtl. Druckschriftennummer
- Reportnummer
- Hochschulschriftennummer
- Normnummer

2230 007D Verlags-, Produktions-  
und Bestellnummer

Neues Unterfeld: Herkunft der  
Nummer (Label, Verlag)

→ Keine Auswirkung auf MAB2- oder Marc21-Export

# Person/Körperschaft

- Stark unterschiedliche Erfassungspraxis GBV und SWB
  - GBV-Format mit differenziertem Segment für Personen und Körperschaften
  - In Personen-Feldern im GBV Klartextangabe verpflichtend
  - Verpflichtung zur Nutzung der GND unterschiedlich geregelt
  - Tn-Sätze im SWB genutzt
  - GBV nutzt 3050 mit \$B

# Person/Körperschaft

- Feldumfang

3000	Person/Familie als 1. geistiger Schöpfer
3001/3002	2. und weitere Verfasser (RAK)
3010	Person/Familie als 2. und weiterer geistiger Schöpfer, sonstige Personen/Familien, die mit dem Werk in Verbindung stehen, Mitwirkende, Hersteller, Verlage, Vertriebe
3030	Interpret (RAK)
3050	Sonstige Person/Familie

# Person/Körperschaft

- Feldumfang

- 3100 Körperschaft als 1. geistiger Schöpfer
- 3110 Körperschaft als 2. und weiterer geistiger Schöpfer, sonstige Personen/Familien, die mit dem Werk in Verbindung stehen, Mitwirkende, Hersteller, Verlage, Vertriebe
- 3140 Körperschaft als Interpret (RAK)
- 3150 Sonstige Körperschaften
- 3160 Konferenzen (nur GBV) →kein Export nach MAB/Marc
- 3180 Widmungsempfänger (bei alten Drucken) (nur VD17)

# Person

## Erfassungskonventionen

- Es werden keine Tn-Sätze ohne Verweisungsformen erfasst  
→ Klartext erfassen

**3000** Tracey, John **\$B**VerfasserIn **\$4**aut

**3010** Bomford, Mary **\$B**VerfasserIn **\$4**aut

- Personennamen (nicht individualisiert) mit abweichenden Namen → Tn-Satz weiterhin erlaubt
- Normsatz anlegen bzw. Normsatz nutzen, wenn individualisierende Merkmale vorliegen

# Körperschaft/Konferenzen

## Erfassungskonventionen

- In den GBV-Datensätzen auch Einträge nur mit Text (ohne GND-Link), insbesondere bei Konferenzen

3100 Stuttgarter Symposium für Produktentwicklung\$d2017\$cStuttgart\$BVerfasserIn\$4aut  
 3110 [!10380868X!](#)Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation ; ID: gnd/2073099-8\$BHerAusgebendes Organ\$4isb  
 3160 Stuttgarter Symposium für Produktentwicklung\$cStuttgart\$d2017.06.29  
 3160 Stuttgarter Symposium für Produktentwicklung SSP 2017 - Produktentwicklung im disruptiven Umfeld\$cStuttgart\$d2017.06.29  
 3160 SSP\$n2017\$cStuttgart\$d2017.06.29  
 3260 Tagungsband SSP 2017

- Vorhandene Normsätze werden genutzt
- Zukünftige Erfassung, wenn kein GND-Konferenz-Satz vorhanden, noch offen

# Mehrteilige Monografien

## Unterschiedliche Erfassungspraxis GBV und SWB

- GBV: Sortierzählung immer zu erfassen, nach festen Regeln
- Erfassungsmodell für mehrteilige Monografie innerhalb einer mehrteiligen Monografie unterschiedlich

# Mehrteilige Monografien

## Einstufige Erschließung bei MTM in MTM

0500 Afu

...

2000 3-7887-0029-7

3000!PPN!*Wildberger, Hans* \*1910-1986\***\$B**VerfasserIn**\$4**aut

3010!PPN!*Noth, Martin* \*1902-1968\***\$B**BegründerIn des Werks**\$4**oth

3010 !PPN!*Herrmann, Siegfried* \*1926-1999\***\$B**HerausgeberIn**\$4**edt

3010!PPN!*Wolff, Hans Walter* \*1911-1993\***\$B**HerausgeberIn**\$4**edt

➔ 3211 !PPN!*Wildberger, Hans* \*1910-1986**\$a***Jesaja*

4000 *Jesaja* 1-12

4030 Neukirchen-Vluyn**\$n**Neukirchener Verlag

4060 VIII, 495 Seiten

4150 *Biblischer Kommentar***\$d**Altes Testament**\$h**begründet von Martin Noth ; herausgegeben von Siegfried Herrmann und Hans Walter Wolff

➔ 4151 \*Band 10\**Jesaja***\$h***Hans Wildberger***\$I**1. Teilband

4160 #10,1.1972#!PPN der Überordnung!*Biblischer Kommentar : Altes Testament / Noth, Martin. - Neukirchen-Vluyn : Neukirchener Verlag, 1955-***\$I**Band 10, 1. Teilband

# Mehrteilige Monografien

- SWB-Altdatenumsetzung:
  - Das Feld mit der Verknüpfung zur größeren Einheit (Feld 4165) wird in Feld 4180 verschoben.
  - Die Felder 4155 ff werden nach 4170 umgesetzt.
  - Kennzeichnung in Feld 0599
- Auswirkung auf den Export

Pica3	Pica+	MAB2	Marc21
4155	036C/05	451	490
4165	036I	453 usw.	8XX
4170	036E	451	490
4180	036F	453 usw.	8XX

# Mehrteilige Monografien

## Absprachen im Bereich

- Untergliederungen
    - Neues Unterfeld für die Zählung der Untergliederung
- Verbesserter Export nach Marc21 (Feld 245 \$n)

# Zusammenstellung

## Zusammenstellung ohne übergeordnetem Titel

- Beschreibung der *Manifestation* gemäß Standardelemente-Set (4000, 4010)
- Alle Personen/Körperschaften, die sich auf die Zusammenstellung als Ganzes beziehen, werden in 3010/3110 berücksichtigt

# Zusammenstellung

Zusammenstellung ohne übergeordneten Titel

Erschließung der *Werkebene* der Teilwerke fakultativ

Entweder:

- mit UW-Erschließung (0500 Pos. 2 = s)  
oder
- 3211 in der zusammengesetzten Beschreibung  
(ausschließlich mit GND-Link)
- die Schöpfer der Teilwerke erhalten eine Beziehung in Feld  
3010 bzw. 3110

# Zusammenstellung

- Beschreibung der Zusammenstellung, Werkebene der Teile nur auf Ebene des s-Satzes

1505 **\$**erda

3010 Witte, Hanne**\$B**ÜbersetzerIn**\$4**trl

4000 Die @Schule der Robinsons**\$h**Jules Verne

4010 Von Rotterdam nach Kopenhagen an Bord der Dampfyacht „Saint Michel“**\$h**Paul Verne

4011 / Bearbeitung der Übersetzung von Hanne Witte

4020 2. Auflage

4030 Frankfurt am Main**\$n**Zweitausendeins

# Zusammenstellung

- Beschreibung der Teilwerke in der zusammengesetzten Beschreibung

1500 ger

1505 \$erda

➔ 3010 !PPN!*Verne, Jules\*1828-1905\*\$BVerfasserIn\$4aut*

3010 !PPN!*Verne, Paul\*1829-1897\*\$BVerfasserIn\$4aut*

3010 Witte, Hanne\$BÜbersetzerIn\$4trl

➔ 3211 !PPN!*Verne, Jules\*1828-1905\*\$aL'@école des Robinsons*

3211 !PPN!*Verne, Paul\*1829-1897\*\$aDe Rotterdam à Copenhague à bord du yacht Saint-Michel*

4000 Die @Schule der Robinsons\$hJules Verne

4010 Von Rotterdam nach Kopenhagen an Bord der Dampfyacht „Saint Michel“\$hPaul Verne

4011 / Bearbeitung der Übersetzung von Hanne Witte

4020 2. Auflage

# Zusammenstellung

- Änderung im Erfassungsformat:  
→ Wegfall von \$X für die Zuordnung der Werktitel bei mehreren Verfassern

3010 !PPN!Verne, Jules\*1828-1905\*\$BVerfasserIn\$4aut\$X1

3010 !PPN!Verne, Paul\*1829-1897\*\$BVerfasserIn\$4aut\$X2

3010 Witte, Hanne\$BÜbersetzerIn\$4trl

3211 L'@école des Robinsons\$X1

3211 De Rotterdam à Copenhague à bord du yacht Saint-Michel\$X2

4000 Die @Schule der Robinsons\$hJules Verne

- Für korrekten Export müssen im SWB erfasste Daten nach alter Struktur intellektuell nachbearbeitet werden.

# URL-Felder

4950	017C	URL zum Volltext
4951	017D	URL in Print-Aufnahme
4958	017E	VD17 CGI-Skript
4959	017F	E-Books: Bibliotheksspezifische URLs
4960	017G	URL für Kataloganreicherung
4961	017H	URL für sonstige Angaben zur Ressource

→ Keine Auswirkung auf MAB2- oder Marc21-Export

# 424X-Felder

- Bisheriger Feldumfang (4241-4262)
- Verknüpfung über PPN *oder* strukturierte Angaben innerhalb der Unterfelder
- Aufgliederung der Unterfelder für die Nummern
  - \$C Code für Nummer
  - \$6 Nummer

4243 Erscheint auch als **\$n**Online-Ausgabe **\$CISBN\$69783410277026**

4243 Erscheint auch als **\$n**Druck-Ausgabe **\$INiekiel, Felicitas  
\$tAnorganisch-organische Hybridverbindungen\$F2014\$h318 Seiten :  
Illustrationen\$CKXP\$6788268414**

# 424X-Felder

- Beispiele

4243 Erscheint auch als **\$n** Online-Ausgabe **\$C** ISBN **\$69783410277026**

4243 Erscheint auch als **\$n** Druck-Ausgabe **\$I** Niekel, Felicitas  
**\$t** Anorganisch-organische Hybridverbindungen **\$f** 2014 **\$h** 318 Seiten :  
Illustrationen **\$CKXP** **\$6788268414**

→ Keine Auswirkung auf MAB2- oder Marc21-Export

# Nicht-lateinische Schriften

- Erweiterung des Feldformats zur Erfassung nicht-lateinischer Schriften
  - Fast alle Felder können mit nicht-lateinischen Zeichen erfasst werden

# Exemplardaten

# Exemplardaten

- Felder 7100-7109

ohne	Bibliotheksnummer
\$j	Abteilung
\$B	Sigel
\$e	Exemplarzahl
\$f	Sonderstandort
\$a	Signatur
\$c	Kommentar zur Grundsignatur
\$g	(Sonder-)Standortsignatur
\$d	Ausleihindikator GBV

# Exemplardaten

- Felder 7100-7109

\$D Ausleihindikator SWB

\$J Fernleihcode SWB

\$i Konvolutindikator (c)

\$l Bandzählung, Auflagenzählung

\$x Internes Feld des GBV, wird bei der Katalogisierung nicht belegt

# Auswirkungen auf die Lokalsysteme

Cornelia Katz, Silke Horny

---

**BSZ  GBV**

AG SWB – Top 5

Stuttgart, 26. Oktober 2017

---

# Übersicht

- ILNs
- Identnummer
- Rückbau der Namenssätze
- Sortierzählung bei hierarchischen Verknüpfungen
- Verlegerserien
- Nationallizenzen

# ILNs

Konzept für die administrativen Daten:

- BSZ-ILN-neu = 2000 + BSZ-ILN-bisher
- BSZ-LibID-neu aus {20002,...,20999}
- BSZ-ELNs bleiben
- Benutzerkennungen (sind mit ILN verknüpft)
- Berechtigungen (ebenfalls)

# ILNs: Beispieltitel mit Lokaldaten

0100 1000000303

...

**[20302 ] UB KONSTANZ**

E001 23-10-17 : I01

7100 \$B352\$aSignatur\$Dn

7901 23-10-17; 1421514/20302

**7800 870311581**

**[20357 ] UB HEIDELBERG**

E001 23-10-17 : I01

4801 Exemplarbezogener Kommentar (benutzerrelevante Hinweise)

4802 Exemplarbezogener Kommentar (bibliotheksinterne Hinweise)

7100 \$B16\$eExemplarzahl\$fSonderstandort\$aSignatur\$cKommentar zur Signatur\$gSonderstandortsignatur\$DAusleihindikator SWB\$JFernleihcode  
SWB\$IBandzählung, Auflagenzählung

7901 23-10-17; 1421653/20357

**8100 Akzessionsnummer**

**8101 Akzessionsnummer 2**

**8200 Barcode, Barcode 2**

**7800 87031159X**

**[20814 ] BUNDESGERICHTSHOF**

E001 23-10-17 : I01

7100 \$B208\$aSignatur\$Dn

7901 23-10-17; 1423162/20814

**7800 870311603**

**[21241 ] GOETHE-INSTITUTE**

E001 23-10-17 : I01

7100 \$BM 504100\$aSignatur

7901 23-10-17; 1423449/21326

**7800 870311611**

E012 23-10-17 : I01

7100 \$BM 504251\$aSignatur

7901 23-10-17; 1423449/21326

**7800 87031162X**

E023 23-10-17 : I01

7100 \$BM 504112\$aSignatur

7901 23-10-17; 1423449/21326

**7800 870311646**

C. Katz, S. Horny | Auswirkungen auf die Lokalsysteme | 26.10.2017

Derzeitige Konfiguration!

# ILNs

- Auswirkungen auf die Abzüge
  - Grundlegende Überarbeitung unseres VFTP-Servers geplant (Grund: Schließung von Sicherheitslücken, Umstellung auf SFTP)
  - Bibliotheken müssen Abholung sowieso umstellen und damit dann den Wechsel von drei- auf vierstellige ILNs vornehmen
- OUF muss mit vierstelligen ILNs umgehen
  - wird im BSZ getestet

# Identnummern: Konzept

- Erhalt der PPNs und EPNs aus dem Import der Daten aus der GBV-Datenbank (Grund: PPN ist Primärschlüssel sowohl im Verbund- als auch in den LBS-Systemen)
- SWB-Daten werden entweder
  - als neue Datensätze in K10plus angelegt
  - oder über Match&Merge mit dem GBV-Satz zusammen gespielt
- Range beginnt mit 100.000.000 + Prüfziffer  
→ PPNs werden 10-stellig!

# Identnummern

- Verwaltung der bisherigen und neuen PPN

## **Titeldaten**

- 0100 K10plus-PPN (=GBV-PPN in GBV-Altdaten)
- 0110 SWB-PPN (in SWB-Altdaten)
- 2119 PPN des umgelenkten GBV- bzw. K10plus-Satzes
- 2111 SWB-PPN des umgelenkten Satzes

## **Normdaten**

- 797 K10plus-PPN (=GBV-PPN in GBV-Altdaten)
- 798 SWB-PPN (in SWB-Altdaten)
- 796 PPN des umgelenkten GBV- bzw. K10plus-Satzes
- 799 SWB-PPN des umgelenkten Satzes

# Beispiel für Zusammenführung

Titel stimmt überein

**SWB**

- Titel  
003@ \$0485937565  
007G \$2GBV\$0882685260
- Exemplarsatz  
203@ \$0962659215

**GBV**

- Titel  
003@ \$0882685260
- Exemplarsatz  
203@ \$01675704376

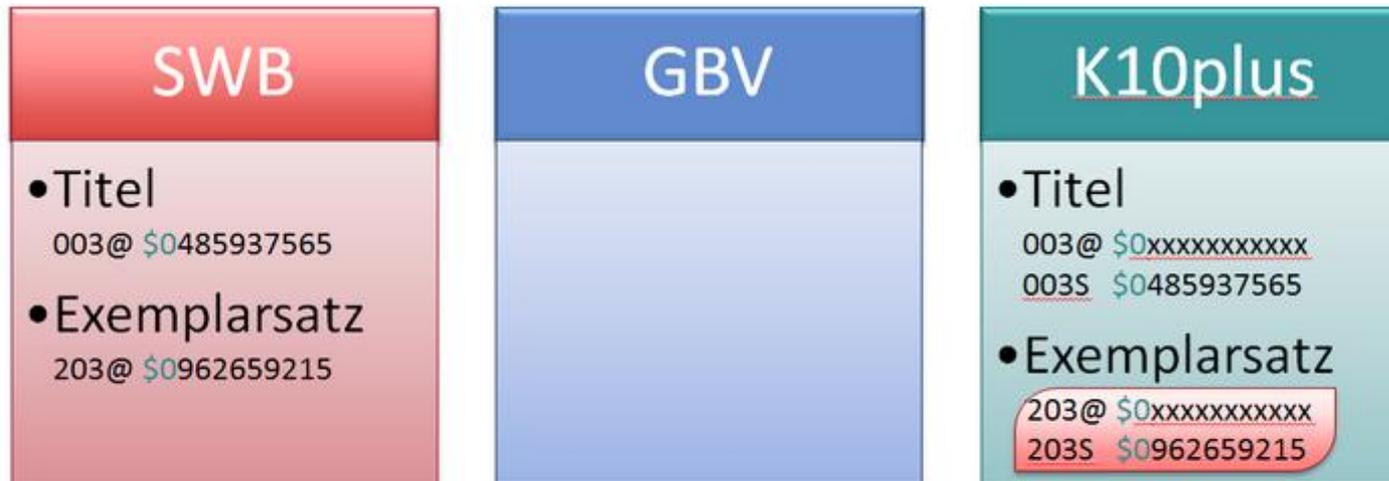
**K10plus**

- Titel  
003@ \$0882685260  
003S \$0485937565
- Exemplarsatz  
203@ \$01675704376
- Exemplarsatz  
203@ \$0xxxxxxxxxxxx  
203S \$0962659215

# Beispiel für neuen Satz

## Titel stimmt nicht überein

Titel aus dem SWB, die mit keinem GBV-Titel übereinstimmen, werden als neue Titelsätze in K10plus abgespeichert:



# Identnummern Export

Zwei Varianten für MARC:

## SWB-Variante:

- Ist 0110 vh., dann wird 0110 nach MARC 001 ausgeliefert (003 DE-576)
- Ist 0110 nicht vh., dann wird 0100 nach MARC 001 ausgeliefert (003 DE-627)

## K10plus-Variante:

Es wird nur 0100 nach MARC 001 ausgeliefert.

0110 wird nur in MARC 035 \$a(DE-576) ausgeliefert

- Bei Umlenkungen werden in beiden Varianten die PPNs des Verlierersatzes in 889 mit Sigel ausgeliefert.
- Bei Verknüpfungen werden SWB- und K10plus-Nummern mit Sigel ausgeliefert.

# Identnummern Export

## Eine Variante für MAB:

Es wird nur 0110 nach MAB 001 ausgeliefert.

0100 wird nur in MAB **026k** ausgeliefert.

Ist 0110 nicht vh., dann wird 0100 in MAB 001 ausgeliefert

- Bei Umlenkungen werden die PPNs des Verlierersatzes in MAB 016 ausgeliefert.
- Bei Verknüpfungen werden vorhandene SWB-Nummern ausgeliefert, ansonsten K10plus-Nummern.
- Export analog Umstieg BIS nach Pica im Jahr 2005

# Löschung Tn-Sätze

Namenssätze, nur mit Feld 100 (Bevorzugter Name) (und 700 (Bevorzugter Name in nicht-lateinischen Zeichen))

Geplante Maßnahmen:

- Übertragen der Inhalte aus 100/700 in den verknüpften Datensatz (Felder 3000 ff.)
- Löschung der Tn-Sätze
- Betroffen: 3,1 Millionen Tn-Sätze (Stand März 2017)
- **BSZ präferiert die Umsetzung im derzeitigen System**

# Löschung Tn-Sätze

- Müssen die Löschungen an die Lokalsysteme weitergegeben werden?
- Brauchen die Bibliotheken die korrigierten Titel?
- Zeitpunkt?

# Sortierzählung

## Unterschiedliche Erfassungspraxis GBV und SWB

- GBV: Sortierzählung bei MTM, Serienstücken und Zeitschriftenbänden
  - obligatorisch zu erfassen
  - nach drei verschiedenen Festlegungen
  - unterliegt Validation
- SWB: Sortierzählung
  - wird nur bei Bedarf erfasst
  - keine strengen Regeln, i.d.R. Bandzählung als erstes Element

# Sortierzählung

- Betroffene Felder

Pica3	Pica+	MAB2	Marc21
4160 #..#	036D \$X	090 (bei f-Sätzen) 456 (bei F-Sätzen)	773 \$q (bei f-Sätzen) 8XX \$q (bei F-Sätzen)
4180 #..#	036F/00 \$X	456, 466, 476, 486, 496	8XX \$q
4120 #..#	036M \$X	626	776 \$q

# Sortierzählung

## Absprachen zur Sortierzählung

- Sortierzählung ist Pflicht
- MTM und monografische Reihen:
  - Bandzählung  
4180 #1#
  - Bei höheren Auflagen: Bandzählung.Erscheinungsjahr  
4160 #1.2007#  
4180 #1.2007#

# Sortierzählung

## Absprachen zur Sortierzählung

- Zeitschriftenverknüpfung: Jahrgangszählung
  - Weitere Differenzierung bei Bedarf (wie bisher im GBV)
    - 4180 #2010#
    - 4180 #2016004604#
- Manipulation der bisherigen Sortierzählungen in neue Struktur wird derzeit geprüft
- Nutzung der SWB-Sortierzählung in den Lokalsystemen?

# Reihen mit umfangreichen Titelverknüpfungen

			SWB		GBV
Reclams Universal-Bibliothek	--		25014		
dtv	--	01022582X	24981		
Fischer	26776-4	010227962	19837	12911068X	22858
Rororo Taschenbücher	48948-7	014454009	19361	129153281	28429
Reclams Universal-Bibliothek	134899-1	014587491	12070	129330671	27432
Lecture notes in computer science (Elektronische Ressource)	2018930-8	093890923	10408	316228877	14882
Working paper / National Bureau of Economic Research, Inc.	1223905-7	005428149	9866	182653137	26464
Lecture notes in computer science	121909-1	014492687	8757	129300152	11189
Ravensburger Taschenbuch	131478-6	014558092	7576	357869869	3175
Piper (hbz: Serie Piper)	970675-6	016267265	7374	130721069	8082
UTB	--	002576996	7231		
Insel-Taschenbuch	842404-4	016202937	7131	130651672	5245
Goldmann	135758-x	014593378	6997	166252077	8280
Ullstein	255248-6	015146499	6649	129664065	7377
Suhrkamp-Taschenbuch	968207-7	016264142	6150	130716863	6880
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2	510544-4	015671542	5937	130134236	7962
Que sais-je?	410249-6	015534812	5818	129971057	4915
Herder-Spektrum	1141007-3	02400474X	5624	319880443	2852

# Reihen mit umfangreichen Titelverknüpfungen

			SWB		GBV
Rororo Taschenbücher	48948-7	014454009	19361	129153281	28429
Reclams Universal-Bibliothek	134899-1	014587491	12070	129330671	27432
Working paper / National Bureau of Economic Research, Inc.	1223905-7	005428149	9866	182653137	26464
dtv	986583-4	433435186	115	130743682	26447
Fischer	26776-4	010227962	19837	12911068X	22858
EUR / Europäische Atomgemeinschaft, EURATOM	785815-2	016110374	348	130559482	14966
Lecture notes in computer science (Elektronische Ressource)	2018930-8	093890923	10408	316228877	14882
Discussion paper / Centre for Economic Policy Research	1442064-8	012509132	3267	248438735	12022
Lecture notes in computer science	121909-1	014492687	8757	129300152	11189
Discussion paper series / IZA	2120053-1	281231559	63	369870360	10926
Soobenija Obedinennogo Instituta Jadernych Issledova..."		--		439221471	10581
Spanish drama		--		364813075	8939
UTB	972280-4	016269179	70	130723762	8797
Goldmann	135758-x	014593378	6997	166252077	8280
Piper (hbz: Serie Piper)	970675-6	016267265	7374	130721069	8082
Europäische Hochschulschriften. Reihe 2	510544-4	015671542	5937	130134236	7962

# Reihen mit umfangreichen Titelverknüpfungen

## Diskussion in der AG K10plus Katalogisierung

- Contra
  - Kein Bestandsnachweis der Reihen in der ZDB
  - Nachweis der Bände unter der GA notwendig für Akzession/Pflicht
  - Reihe als Sucheinstieg für Benutzer
  - Informationsverlust bei Recherche nach Gesamttiteln
- Pro
  - Unnötig für die Benutzer
  - Erwerbungsabläufe können anders organisiert werden
  - Aufwand bei der Katalogisierung

# Reihen mit umfangreichen Titelverknüpfungen

Diskussion in der AG K10plus Katalogisierung

- Ergebnis:
  - Betrachtung der Daten nach der ersten Zusammenspielung der Datenbanken

# Nationallizenzen: Ist-Stand

- Nationallizenz wie eine Bibliothek (ELN +ILN) im SWB behandelt, Bereitstellung über Nationallizenzen auf FTP
- Nationallizenzen-Fileset des SWB wird nicht mit in K10plus übernommen
- Nationallizenzdaten des GBV befinden sich in K10plus in separaten Filesets (ohne Lokaldaten)
  - Zeitschriften
  - Monografien
  - Fach- und Faktendatenbanken
- Zusätzlich befinden sich die Monografien (mit Lokaldaten) und Zeitschriftentitel (über ZDB mit Bestandsdaten) im Hauptbestand im GBV, der nach K10plus umgesetzt wird

# Nationallizenzen: K10plus

## Mögliche Lösungsansätze:

- Beibehaltung der bisherigen Struktur (ILN pro Nat.liz.)
  - lokale Sichten können weiter bedient werden
  - Bereitstellung Daten per Batch ebenfalls problemlos
  - Nachladen der Lokalsätze an den relevanten Titeln der monografischen Sammlungen
  
- Abschaffung der bisherigen Struktur:
  - Selektionskriterium Produktsigel
  - Bereitstellung Daten per Batch aufwändiger für Zeitschriftenpakete
  - Einbindung in lokale Sichten nicht möglich

# Nationallizenzen: K10plus

## Mögliche Lösungsansätze:

- Einführung der GBV-Variante:
  - Selektionskriterium Produktsigel
  - Anhängen von bibliotheksspezifischen Lokalsätzen
  - Bereitstellung Daten per Batch im Rahmen des normalen Datendienstes
  - Einbindung in lokale Sichten möglich
  - Aufwand, würde nicht gleich nach Zusammenlegung zur Verfügung stehen
- Bei Aufsatzdaten Bereitstellung aus dem Nationallizenzen-fileset

# Exportformate: Pica

Cornelia Katz

---

**BSZ  GBV**

AG SWB – Top 6.1  
Stuttgart, 26.10.2017

---

# Änderungen bei den Pica+-Feldern

- Pica+ wird bei der Kommunikation mit den aDIS-Systemen verwendet:
  - Lesender Zugriff (über SRU) auf den SWB: Pica+ → aDIS-Format
  - Schreibender Zugriff auf den SWB (über SRW): aDIS-Format → Pica+
- Zahlreiche Änderungen bei den Pica+-Feldern in den Titel- und Lokaldaten
- Dokumentation in Form einer Excel-Tabelle und der K10plus Format-Dokumentation

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S
	Pica3 Alt	Pica+ Alt	Beschreibung Alt	P3 UF Alt	P+ UF Alt	WF Alt	Beschreibung UF Alt	Pica 3 Neu	Pica+ Neu	Beschreibung Neu	P3 UF Neu	P+ UF Neu	WF Neu	Beschreibung UF Neu	Bemerkung (braun markierte -> Besonderheiten / Klärungsbedarf)	FCV mit Häkchen versehen, wenn bearbeitet	Stand		
1																			
2	0000	001@	ILNs der Bibliotheken, die Lokaldaten am Titelsatz haben					0000	001@	ILNs der Bibliotheken, mit Exemplarsatz			Nein				07.08.2017		
3	0000	001@		50				0000	001@		ohne	50	Nein	ILNListe			07.08.2017		
4											5a	--	Nein	Useflag (0,9, A-Z)	Bei Erzeugung 002@ 50 Pos. 2="s" hier in "Sa" "u" für Inhaltsverzeichnis anzeigen setzen	✓	07.08.2017		
5																			
6	000A	001X	Titel-Besitzer					000A	001X	Title owner			Nein				22.06.2017		
7	000A	001X						000A	001X		ohne	50	Nein	Title owner			22.06.2017		
8																			
9	000K	001U	Unicode-Kennzeichen			Nein		000K	001U	Unicode-Kennzeichen			Nein				22.06.2017		
10																			

# Änderungen bei den Pica+-Feldern

- Pica+ -Änderungen müssen auf den aDIS-Schnittstellen nachgezogen werden:
  - Lesender Zugriff auf den K10plus: Pica+ → aDIS-Format
  - Schreibender Zugriff auf den K10plus: aDIS-Format → Pica+
- Gewünschter Austausch von SWB-PPNs durch K10plus-PPNs: BSZ stellt Konkordanz zur Verfügung
- aStec tauscht PPNs aus

# Exportformate: MARC

Gerlind Ladisch

---

**BSZ  GBV**

AG SWB – Top 6.2  
Stuttgart, 26.10.2017

---

# Inhalt

## Änderungen

- Detailliertere Kodierungen im Feld 008 bzw. 006
- Korrekter Export nichtlateinischer Schriften
- Änderungen bei den anwenderspezifischen Feldern
- Deskriptionszeichen in 245, 260, 264, 300, 490

## Offene Fragen

- Nichtsortierzeichen
- Unterscheidung 260/264
- Identnummern von Fremddatenlieferanten

# Kodierungen in Control Fields (00X)

Soweit möglich werden detailliertere Kodierungen in 008 ausgeliefert:

- „Nature of content“ in 008 für „Books“ und „Continuing resources“
- „Type of visual material“ in 008 für „Visual Materials“
- „Form of item“ in 008 für alle Materialarten

# Bsp. Nature of Content für „Books“

## Ausschnitt aus der Schnittstellendokumentation

Pica3	Pica+	WF	Feldinhalt	MARC21 Tag	WF	MARC 21 Ind.	MARC21 UF	WF	Feldinhalt
1131	013D \$a=Wörterbuch oder Mehrspraches Wörterbuch			008 BK Pos. 24=d					Books, Pos. 24-27, Nature of contents, Dictionaries
1131	013D \$a=Enzyklopädie			008 BK Pos. 24=e					Books, Pos. 24-27, Nature of contents, Encyclopedias
1131	013D \$a=Patentschrift			008 BK Pos. 24=j					Books, Pos. 24-27, nature of contents, Patent document
1131	013D \$a=Diskografie			008 BK Pos. 24=k					Continuing resources, Pos.25-27, Nature of contents, Discographies
1131	013D \$a=Hochschulschrift			008 BK Pos. 24=m					Books, Pos. 24-27, nature of contents, theses
1131	013D \$a=Literaturbericht			008 BK Pos. 24=n					Books, Pos. 24-27, Nature of contents, Surveys of literature in a subject area
1131	013D \$a=Rezension			008 BK Pos. 24=o					Books, Pos. 24-27, Nature of contents, Reviews
1131	013D \$a=Filmografie			008 BK Pos. 24=q					Books, Pos. 24-27, Nature of contents, Filmographies

# Bsp. Type of visual material

## Ausschnitt aus der Schnittstellendokumentation

Pica3	Pica+	WF	Feldinhalt	MARC21 Tag	WF	MARC 21 Ind.	MARC21 UF	WF	Feldinhalt
0503	002E \$b=gf		Datenträgertyp	008 VM Pos. 33=f					Visual materials, Pos. 33, Type of visual material, Film strip
1131	013D, \$a=Spiel oder Puzzle		Art des Inhalts	008 VM Pos. 33=g					Visual materials, Pos. 33, Type of visual material, Game
1131	013D, \$a=Fotografie		Art des Inhalts	008 VM Pos. 33=i					Visual materials, Pos. 33, Type of visual material, Picture
1131	013D, \$a=Grafik		Art des Inhalts	008 VM Pos. 33=k					Visual materials, Pos. 33, Type of visual material, Graphic
1131	013D, \$a=Technische Zeichnung		Art des Inhalts	008 VM Pos. 33=l					Visual materials, Pos. 33, Type of visual material, Technical drawing
0503	002E \$b=mc oder mf oder mo oder mr		Datenträgertyp	008 VM Pos. 33=m					Visual materials, Pos. 33, Type of visual material, Motion picture
1131	013D, \$a=Diagramm oder Tabelle oder Statistik		Art des Inhalts	008 VM Pos. 33=n					Visual materials, Pos. 33, Type of visual material, Chart
0502	002D \$b=p		Medientyp	008 VM Pos. 33=p					Visual materials, Pos. 33, Type of visual material, Microscope slide
1131	013D, \$a=Modell		Art des Inhalts	008 VM Pos. 33=q					Visual materials, Pos. 33, Type of visual material, Model
0503	002E \$b=gs		Datenträgertyp	008 VM Pos. 33=s					Visual materials, Pos. 33, Type of visual material, Slide

# Bsp. Form of item

## Ausschnitt aus der Schnittstellendokumentation

Pica3	Pica+	WF	Feldinhalt	MARC21 Tag	WF	MARC 21 Ind.	MARC21 UF	WF	Feldinhalt
				008 CF Pos. 18-22 					Computer files
0500	002@, 1. Pos.=0		Bibliographische Gattung und Status	008 CF Pos. 23=o					Computer Files, Pos. 23, Form of item, Online
0500	002@, 1. Pos.=S		Bibliographische Gattung und Status	008 CF Pos. 23=q ist auch Default					Computer Files, Pos. 23, Form of item, Direct electronic
				008 CF Pos. 24-34     (2Blanks) (1 Blank) (1Bla nk)					Computer files

In 008 kann zukünftig erkannt werden, ob es sich um eine Online-Ressource oder physische elektronische Ressource handelt.

# Kodierungen in Control Fields (00x)

Zusätzliche Belegung von 006 bei:

- Fortlaufenden Ressourcen, die im Header nicht als „Language material“ codiert sind.
- Audio-visuellen Materialien, die gleichzeitig online erscheinen (z.B. Filme, die online verfügbar sind).

# Export nichtlateinischer Schriften

Bisher:

- Lediglich Feld 880 mit Verweisung auf Feld mit lateinischer Schrift belegt
- Beispiel:

245 10\$aNeosnovatelno obogatjavane, vodene na čužda rabota bez pālnomoštie (čl. 55-62)

880 10\$6245-01/Cyrl\$aНеоснователно обогатяване, водене на чужда работа без пълномощие (чл. 55-62)

# Export nichtlateinischer Schriften

Zukünftig:

- Rückverweisung vom Feld in lateinischer Schrift
- Beispiel:

245 10\$6880-01\$aNeosnovatelno obogatjavane, vodene na čužda rabota bez pālnomoštie (čl. 55-62)

880 10\$6245-01/Cyrl\$aНеоснователно обогатяване, водене на чужда работа без пълномощие (чл. 55-62)

# Reduzierung anwenderspezifischer Felder

Überregionale anderwenderspezifische Felder werden in andere Felder umgezogen bzw. gestrichen:

- 020 \$9 (ISBN mit Bindestriichen) fällt weg
- 024 \$9 (ISMN, IAN ohne Bindestriche) fällt weg
- 110, 111, 600, 610, 650, 689, 710, 711 \$9g zieht um nach \$g

# Reduzierung anwenderspezifischer Felder

Regionale (SWB) anwenderspezifische Felder:

- 935 \$b fällt weg, da die Codes für den Datenträger in 1130 entfallen
- 935 \$d fällt weg, da 0600 (Codes aus Fremddaten) entfällt  
→ Sachverhalte wie „sf“ (säurefreies Papier) in 090

# Regionale anwenderspezifische Felder

Bibliografische Zitate werden gemäß der neuen Pica-Feldstruktur ausführlicher exportiert:

2277	007S, \$0	NR	Bibliografische Zitate (Alte Drucke)	935	R	—	\$e	R	Regionales anwenderspezifisches Feld, Codierungen, Bibliografische Zitate (Alte Drucke)
2277	007S, \$S	NR	Bibliografische Zitate (Alte Drucke), Indikator	935	R	—	\$f	R	Regionales anwenderspezifisches Feld, Codierungen, Bibliografische Zitate (Alte Drucke), Indikator
2277	007S, \$p	NR	Bibliografische Zitate (Alte Drucke), Anmerkung	935	R	—	\$g	R	Regionales anwenderspezifisches Feld, Codierungen, Bibliografische Zitate (Alte Drucke), Anmerkung

# Deskriptionszeichen in 245, 260, 264, 300, 490

Bisher wurden an den Feldenden Deskriptionszeichen gesetzt.

## Beispiel:

245 14\$aUne histoire contrariée :\$ble musée de photographie en France (1839-1945) /\$cEleonore Challine  
264 1\$aParis :\$bÉditions Macula, \$c[2017]  
300 \$a531 Seiten :\$billustrationen

# Deskriptionszeichen in 245, 260, 264, 300, 490

Diese werden aufgegeben, um Absprachen der AG KVA zu entsprechen:

245 10\$aSkulpturensommer Pirna – Děčín\$bzu Ehren von Käthe Kollwitz : 21 KünstlerInnen aus 3 Ländern = Léto se sochami : na počest Käthe Kollwitzové = Summer of sculpture : in honour of Käthe Kollwitz\$cKultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH ; Kuratorin Christiane Stoebe ; Einführungstext Annette Seeler

# Nicht sortierende Wörter

Im SWB bisher: Indikatorlösung

Beispiel:

245 14\$aDie Leiden des jungen Werthers /\$cJohann Wolfgang Goethe

4 = Anzahl der Zeichen, die beim Bilden alphabetischer Listen übergangen werden

# Nicht sortierende Wörter

## Vorgaben der AG KVA:

- Indikatorposition „Non-filing character“ mit 0 besetzen
- Zu verwenden sind folgende Kontrollzeichen:
  - Nichtsortierende(s) Zeichen, Beginn, 88(hex) in MARC-8 und C298(hex) in Unicode
  - Nichtsortierende(s) Zeichen, Ende, 89(hex) in MARC-8 und C29C(hex) in Unicode

Welches Vorgehen bevorzugen Sie zukünftig?

# Unterscheidung Felder 260 und 264

Derzeit Unterscheidung zwischen RAK- und RDA-Sätzen

RAK: Erscheinungsvermerk → 260

RDA: Erscheinungsvermerk → 264

Vorschlag: Zukünftig in beiden Fällen Inhalte nach 264 ausliefern.

Spricht aus Ihrer Sicht etwas gegen dieses Verfahren?

# Export: Identnummern Fremddatenlieferanten

Pica3	Pica+	WF	Feldinhalt	MARC21 Tag	WF	MARC 21 Ind.	MARC21 UF	WF	Feldinhalt
2113	006X, \$0 wenn \$i=HIS	R	Identnummern weiterer Fremddatenlieferanten	035	R	__	\$a(DE-H357)...	NR	System control number
2113	006X, \$0 wenn \$i=HUP	R	Identnummern weiterer Fremddatenlieferanten	035	R	__	\$a(MaCbHUP)...	NR	System control number
2113	006X, \$0 wenn \$i=IBERBOOK	R	Identnummern weiterer Fremddatenlieferanten	035	R	__	\$a(SpMalBI)...	NR	System control number
2113	006X, \$0 wenn \$i=IDC	R	Identnummern weiterer Fremddatenlieferanten	035	R	__	\$a(NL-LeIDC)...	NR	System control number
2113	006X, \$0 wenn \$i=JSTOR	R	Identnummern weiterer Fremddatenlieferanten	035	R	__	\$a(MiAaJST)...	NR	System control number
2113	006X, \$0 wenn \$i=KARGER	R	Identnummern weiterer Fremddatenlieferanten	035	R	__	\$a(SZ-BaSKA)...	NR	System control number
2113	006X, \$0 wenn \$i=KFKI	R	Identnummern weiterer Fremddatenlieferanten	035	R	__	\$a(DE-H369)...	NR	System control number

Werden diese von den Lokalsystemen genutzt/benötigt?

# Exportformate: MAB

Cornelia Katz

---

**BSZ  GBV**

AG SWB – Top 6.3  
Stuttgart, 26.10.2017

---

# Unterstützung MAB-Export in K10plus

- MAB-Export wird in einer Variante noch erzeugt, die von den derzeitigen MAB-Beziehern angewendet werden kann

Pica 0110 (ehemalige SWB-PPN): MAB **001**

Pica 0100 (K10plus-PPN): MAB **026k**

0110 nicht vh. (= neuer K10plus-Satz),  
dann wird 0100 in MAB **001** ausgeliefert

- Dokumentation der MAB-Exportschnittstelle wie bisher im Wiki als Konkordanz in Form einer Excel-Tabelle

# Wie lange wird MAB in K10plus unterstützt?

- Neue Teilnehmerbibliotheken, die in K10plus starten, werden nicht mehr mit MAB versorgt
- ***Pflege der MAB2-Schnittstelle und Lieferungen bis zum 31.12.2020***

# Exportformate: Löschlisten

Cornelia Katz

---

**BSZ  GBV**

AG SWB – Top 6.4  
Stuttgart, 26.10.2017

---

# Löschlisten

- Wöchentliche Bereitstellung von Listen mit gelöschten Sätzen
- **LOEPPN-JJMMTT** enthält ausschließlich Pica-PPNs und –EPNs
- Dateistruktur:  
**Datum** (1.-5. Stelle): jjttt (jj=Jahr, ttt= laufender Tag)  
**Zeit** (6.-11. Stelle): hhmmss (hh=Stunde, mm=Minute, ss=Sekunde)  
**Stammbereich** (12. Stelle):

```
172860130579939825560009
1728601305799063545180009
1728601305799085532260009
1728601305799074195770009
1728601305799090575750009
1728601305799064315300009
1728601305799071738290009
1728601305799076822680009
1728601305799076432210009
1728601305799085264740009
1728601305799083584930009
1728601305799085648130009
1728601305799077508930009
1728601305799089337380009
1728601305799075814710009
1728601305799089825850009
1728601305799075373590009
1728601305799089721480009
1728601305799091100420009
1728601305799089673140009]
1728601305799063834980009
172860130579903299300009
```

## regional:

A = Titelsätze  
 B = Personensätze  
 C = Körperschaftssätze  
 D = Schlagwortsätze  
 E = RVK-Notationen

## lokal:

9 = Lokal- bzw. Exemplarsätze  
 3 = Schlagwortsätze  
 4 = Notationssätze  
 5 = Eppelsheimer Notationen

# Löschlisten

- **PPN** bzw. **EPN** (13.-21.Stelle): Pica-Lokal- und -Exemplarsätze, werden grundsätzlich mit der Kennung „9“ geschrieben (da aus dem Abzug nur die EPN des gelöschten Satzes geliefert wird)
- **ILN** (22. – 25. Stelle): vierstellig mit führenden Nullen. Wird nur in der Datei „loe“ für die Löschungen in den lokalen Stammbereichen (Lokal- und Exemplarsätze) verwendet, bei Löschungen in den regionalen Stammbereichen und den lokalen Normdateien werden an dieser Stelle Blanks gesetzt)

# Weiterhin Löschliten erzeugen?

- Löschliten sind formatneutral
- Alternative:  
Rumpfsätze in MAB und MARC erzeugen (PPN, d=Status für gelöschten Satz)  
Beispiel:  
00067daa a2200049 4500 001001000000003000700010010253505DE-576
- Weitere Alternative erfordert Aufwand (bei DNB im Einsatz):  
Vollständige Sätze in MAB und MARC mit Status = d erzeugen



**K10plus – eine Herausforderung!**

**Herzlichen Dank!**

**BSZ  GBV**